

# Informationsveranstaltung für Mitarbeiter/innen im Jobcenter (AGS und bewerberorientierte Vermittlung) zum Thema Zeitarbeit

im Rahmen der Initiative **Faire Arbeit – Fairer Wettbewerb** des Landes NRW

## HINTERGRUND

In Folge der Liberalisierung durch das 1. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ist die Anzahl der Zeitarbeitskräfte enorm gestiegen. In NRW werden aktuell rund 196.000 Beschäftigte in der Zeitarbeit gezählt.<sup>1</sup> Für immer mehr – insbesondere für ungelern- te Erwerbspersonen – führt der Einstieg in den Arbeitsmarkt über die Zeitarbeit. Der Anteil freier Stellen in der Zeitarbeit, in die Kund/innen der Jobcenter vermittelt werden können, steigt immer weiter an.

Für die Arbeitsvermittler/innen ist das eine große Herausforderung: Ihre Aufgabe ist, Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, möglichst so, dass ihre Hilfebedürftigkeit beendet wird. Gleichzeitig haben sie z. T. erhebliche Zweifel, ob die Zeitarbeit dies leisten kann und ob ihre Kund/innen überhaupt eine Chance auf den vielfach gewünschten Klebeeffekt – also die Übernahme durch ein Kundenunternehmen – haben.

Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen des Projekts „Zeitarbeit – eine Brücke in den Arbeitsmarkt?“<sup>2</sup> aktuelle Informationen zur Zeitarbeit zusammengetragen, die die Chancen bei einer Vermittlung in faire Zeitarbeit aufzeigen, ohne berechnete Kritikpunkte zu ver- schweigen.

## INHALT

Folgende ausgewählte Inhalte stehen im Mittelpunkt der 2-stündigen Veranstaltung:

- Gründe für Zeitarbeit  
(von der Urlaubsvertretung über das Sachkostenbudget bis zur Substitution)
- Gesetzliche Regelungen  
(vom 1. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt über die „Schlecker- Klausel“ bis Festsetzung der Lohnuntergrenze per Rechtsverordnung)
- Was ist faire Zeitarbeit? Für eine gute Kooperation zwischen Vermittler/in und Disponent/in  
(Faire Zeitarbeitsunternehmen haben mehr zu bieten als nur die Einhaltung der gesetzli- chen Mindeststandards!)

Ausgewählte Aspekte fairer Zeitarbeit:

- Faire Bezahlung  
(Tariflicher Mindestlohn, Branchenzuschläge, Equal Pay)
- Beschäftigungsperspektiven  
(Dauer der Beschäftigung, qualifikationsfördernde Einsatzstrategien, Weiterbildung)
- Übernahme durch ein Kundenunternehmen – Klebeeffekt  
(Einflussfaktoren auf Seiten der Zeitarbeits- und Kundenunternehmen sowie der Zeitarbeitskräfte – dargestellt auf Basis von aktuellen Ergebnissen einer Befragung von ehemaligen Zeitarbeitskräften, die von einem Kundenunternehmen übernommen wurden, Zeitarbeitsunternehmen und Kundenunternehmen)
- Tipps für Zeitarbeitskräfte, was sie selbst tun können, um den Klebeeffekt zu erhöhen

Die Veranstaltung bietet genügend Raum für Nachfragen und eine gerne auch kritische Diskussion. Eine Frage wird sein: Was können Jobcenter tun, um ihre Kund/innen in faire Zeitarbeit und evtl. über die Zeitarbeit in ein Unternehmen außerhalb der Zeitarbeit langfristig zu integrieren?

## IN KÜRZE

Die Eckpunkte der Veranstaltung im Überblick:

Inhalt:	Aktuelle Informationen zur Zeitarbeit
Zielgruppe:	Bewerberorientierte Arbeitsvermittler/innen, AGS
Zeitraumen:	2 Stunden
Termine:	In Abstimmung mit der Soziale Innovation GmbH
Ort:	In Ihrem Jobcenter
Kosten:	Kostenfrei im Rahmen des Projekts (Projektende Sept. 2014)

## KONTAKT

Dr. Cordula Sczesny  
Soziale Innovation GmbH ▪ Deutsche Str. 10 ▪ 44339 Dortmund  
Tel. 0231 / 880864-12 ▪ [sczesny@soziale-innovation.de](mailto:sczesny@soziale-innovation.de)

*Mehr zur Initiative „Faire Arbeit – fairer Wettbewerb“ unter [www.landderfairenarbeit.nrw.de](http://www.landderfairenarbeit.nrw.de).*

<sup>1</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen – Arbeitnehmerüberlassung, Stand 30.6.2013

<sup>2</sup> Das Projekt wird durchgeführt von der Soziale Innovation GmbH (Projekträger) in Kooperation mit den Verbänden Bundesverband der Personaldienstleister (BAP), Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V., Deutscher Gewerkschaftsbund NRW (DBG NRW), den Zeitarbeitsunternehmen START Zeitarbeit NRW, Gesellschaft für Personalentwicklung und Soziale Dienstleistungen mbH (Peso), ZAK Zeitarbeit Kiliyas, ARO Personalservice GmbH sowie den Jobcentern Bielefeld, Dortmund, Duisburg und der Agentur für Arbeit Hamm.